

ARC: Plöderl „machte in Perg den Sack zu“



Der 34jährige gebürtige Schlüsselberger Sascha Plöderl konnte bei der 4. Nat. mywave-Mühlviertel-Rallye 2007 rund um Perg mit Glück neuerlich eine Top-Platzierung einfahren und sich in der ARC-Punktewertung durch das Pech der direkten Titel-Konkurrenten Wolfgang Schmollngruber auf Renault Megane Gr. A und Markus Huber auf Mitsubishi EVO III, die beide mit technischen Problemen „die Segel strichen“ schon vorab seine Titelehren feiern !

Plöderl : „Weder mein Freund Schmollngruber, noch mein Freund Huber sind beim Finallauf in Leiben Anfang Oktober in der Lage, mich ein-, geschweige denn zu überholen.

Selbst dann nicht, wenn ich ausfallen sollte !“

Praktisch bedeutet dies, dass der Oberösterreicher den AUSTRIAN RALLYE CHALLENGE Titel in der Tasche hat.

Plöderl, dem ja nur vier Tage vor dem Rallyestart seine Stamm-Kopilotin „abhanden“

gekommen ist, fand im „Meister seiner Klasse“ dem 32jährigen Wiener Bernhard Ettel

der zuvor bereits sowohl mit Martin Zellhofer in der Gruppe N, später dann mit Raimund Baumschlager in der Gruppe A Staatsmeister werden konnte, nicht nur einen tollen neuen

Partner, sondern einen ausgezeichneten Lehrmeister.

Plöderl : „Ich habe an den beiden Tagen von Ettel sehr viel gelernt, was mir im kommenden Jahr, das ich voraussichtlich in der „Chef-Partie“ bestreite, zu Gute kommen sollte.“